

Warum zu Fuß, mit Rad oder Bus zur Schule?

Die Bewegung vor Schulbeginn ist gesund. Nach der Schule hilft der Weg zu Fuß oder mit dem Fahrrad, den Schultag zu verarbeiten und zu entspannen.

Kinder und Jugendliche, die sich bewegen, lernen besser und erfassen neue Sachverhalte schneller. Gemeinsam mit anderen Kindern und Jugendlichen zurückgelegte Schulwege stärken soziale Kontakte – auch der Fußweg zur Haltestelle und die gemeinsame Busfahrt. Eigenständig zurückgelegte Schulwege stärken zudem die Selbständigkeit.

Öffentliche Verkehrsmittel sind eine nachhaltige und sichere Möglichkeit, den Schulweg zurückzulegen und um die Verkehrssituation im Schulumfeld zu entlasten. Die Altkönigschule sich auch aus dem Umland gut erreichen.

„Elterntaxis“ im direkten Umfeld der Schule sorgen für Verkehrschaos und stellen deswegen eine Gefahr für andere Schülerinnen und Schüler dar. Als Vorbilder für ihre Kinder sollten die Eltern möglichst nicht das Auto als alltägliches Verkehrsmittel vorleben.

Falls es gar nicht ohne Auto geht:

Fahren Sie Ihr Kind nur ein Teilstück mit dem Auto

Rund um die Altkönigschule ist morgens viel los. Jedes Auto schafft zusätzlichen Verkehr. Bitte meiden Sie mit dem Auto das direkte Schulumfeld.

- Bringen Sie Ihr Kind zu einem Treffpunkt, von dem Kinder gemeinsam zur Schule gehen.
- Halten Sie nicht vor der Schule! Im gesamten Bereich der Le-Levandoustraße ist von Hol- und Bringverkehren abzusehen. Diese Bereiche sollten dem Fuß- und Radverkehr vorbehalten sein.

Tipps für den sicheren und gesunden Schulweg

Schulwegpläne sind vereinfachte Ortspläne. Sie zeigen Schülerinnen und Schülern und ihren Eltern den derzeit sichersten Weg zur Schule.

Der ideale Schulweg ist nicht immer der kürzeste, sondern der sicherste Schulweg.

Zu Fuß

Kronberg ist gut geeignet, um zu Fuß zu laufen. Einige Wege führen abseits der Hauptverkehrsstraßen zur Schule. An stark befahrenen Straßen gibt es Ampeln als Querungshilfe. Die blau gekennzeichneten „Empfohlenen Fußwege“ führen sicher zur Schule. Für einige Stellen auf den empfohlenen Wegen sind im Schulwegplan Verhaltenshinweise aufgenommen. An diesen Stellen sollte dem Straßenverkehr besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden.

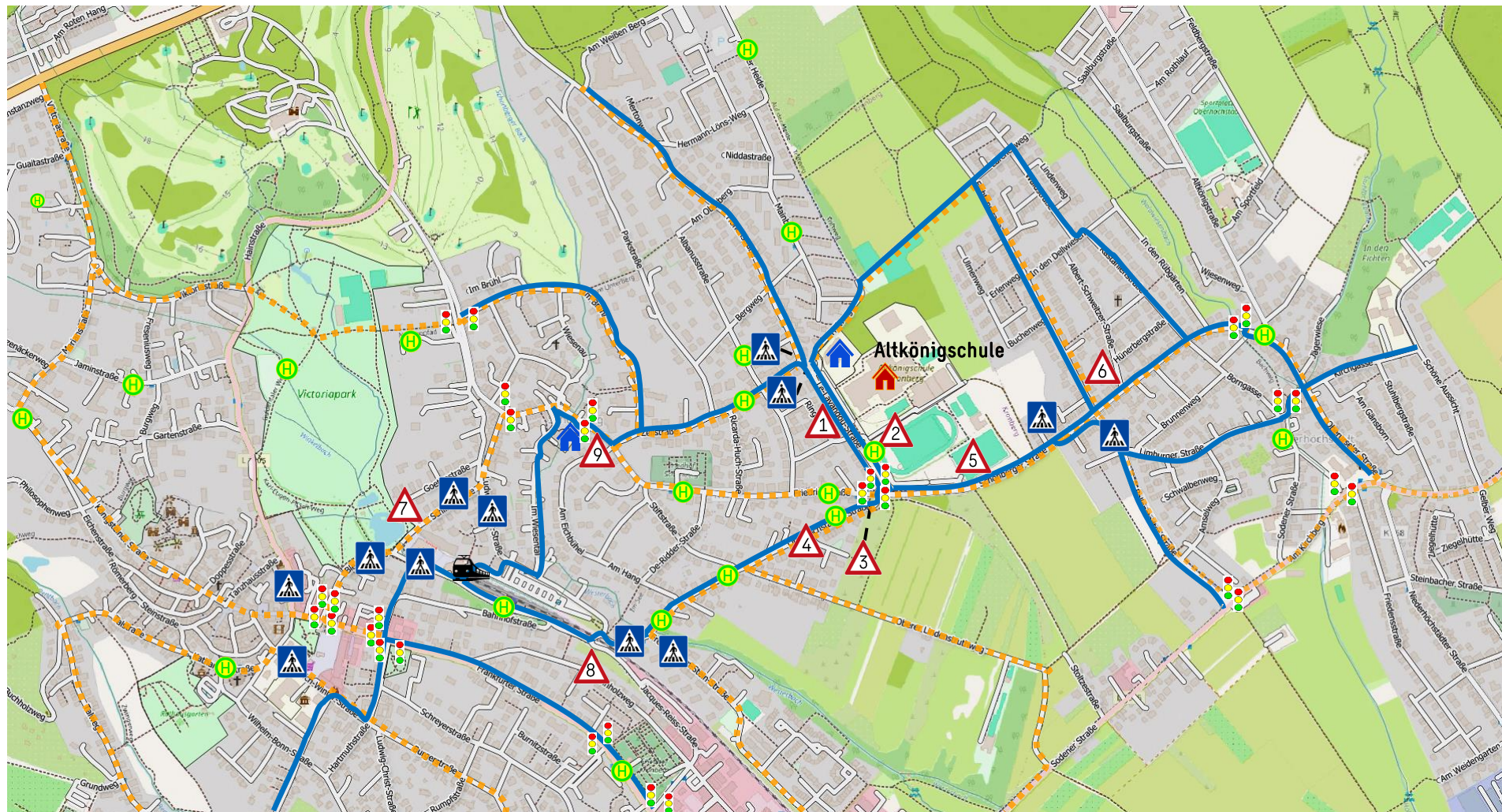
Mit dem Rad

Sichere, geprüfte Radrouten werden im Schulwegplan orange gekennzeichnet und inklusive Routing-Option hier angezeigt: <https://schulradrouten.de>. Fahrradständer befinden sich auf dem Schulhof.


Mit Bus und Bahn


Der Schulwegplan kennzeichnet die relevanten Haltestellen. Informationen zu Bus- und Bahnverbindungen sowie Fahrpläne gibt es online beim RMV unter: <https://www.rmv.de>

Schulwegeplan Altkönigschule



- Legende:
-  Empfohlener Fußweg*
 -  Schulradroute**
 -  Schule
 -  Andere Schule
 -  Aufmerksamkeitspunkt
Beschreibung siehe nächste Seite
 -  Zebrastreifen
 -  Ampel

-  Mittelinsel
-  Bushaltestelle
-  Bahnhof

Schulmobilität im Hochtaunuskreis
 Erarbeitet von : **SWECO** 
 Beauftragt von :



*die empfohlene Straßenseite wird dargestellt. Mittig eingezeichnete Linien weisen darauf hin, dass beide Gehwege nutzbar sind oder mittig gelaufen werden kann (z. B. im verkehrsberuhigten Bereich)

** nachrichtliche Übernahme aus hessischem Schulradroutenplaner



AP 1 – Le-Levandou-Straße

Die Verkehrssituation an der Altkönigschule ist im Bereich der Le-Levandou-Straße besonders morgens und mittags sehr angespannt und unübersichtlich. Dieser Straßenabschnitt ist soweit möglich mit dem PKW zu meiden.

- Vorsichtig sein, aufeinander Rücksicht nehmen & auf Autos, den Bus und den Radverkehr achten.



AP 2 – Buswendeplatz

Die Aufstellfläche im Bereich des Buswendeplatzes sind gering dimensioniert. Aufgrund dessen kommt es zu den Stoßzeiten immer wieder zu gefährlichen Situationen.

- Vorsichtig sein und aufeinander Rücksicht nehmen.
- Aufstellfläche erst verlassen, wenn Bus Halteposition erreicht hat.
- Anweisungen von Aufsichtspersonen befolgen.



AP 3 – KP Oberhöchstädter Straße/ Schönberger Straße

Hier herrscht zu Stoßzeiten ein hohes Verkehrsaufkommen aus Fuß-, Rad- und Kfz-Verkehr. Aufgrund der geringen Grünzeitanteile für den Fuß- und Radverkehr gehen/fahren Schülerinnen und Schüler zum Teil auch bei Rotlicht über die Straße. Außerdem erfordert die Radverkehrsführung eine erhöhte Aufmerksamkeit der Radfahrenden.

- Nicht über Rot gehen
- Vorsichtig sein und aufeinander Rücksicht nehmen



AP 4 – Oberhöchstädter Straße

Die Wegeverbindung ist zu Stoßzeiten stark frequentiert. Der Gehweg ist bergauf für den Radverkehr freigeben. Insbesondere auf Höhe der „Haltestellen Altkönigschule“ kann es aufgrund des hohen Personenaufkommens zu Konflikten zwischen Rad- und Fußverkehr kommen.

- Erhöhte Aufmerksamkeit



AP 5 – KP Schönberger Straße

In einem Teilabschnitt der Schönberger Straße liegt die Geschwindigkeitsbegrenzung bei 70 km/h. Die Straße ist nur im Bereich der Ampel oder des Zebrastreifens (vgl. Karte) zu queren.

- Erhöhte Aufmerksamkeit und vorsichtig sein
- Vorgesehene Querungshilfen (Ampel, Zebrastreifen nutzen)

Weitere Aufmerksamkeitspunkte:

6. Schönberger Straße/Limburger Straße: schwierige Sichtbeziehungen
→ Langsam vortreten und Sicht prüfen, erst dann queren
7. Schillerstraße: schmale Gehwege
→ möglichst meiden und empfohlene Route (vgl. Karte) nutzen
8. Bahnübergang: schwierige Sichtbeziehungen
→ Schranken- und Signalsicherung, außerdem Bereich aufmerksam queren
9. Hol- und Bringverkehre im Bereich der Viktoria-Schule
→ Auf Autos achten, Blickkontakt suchen, nicht zwischen parkenden Autos durch

Allgemein gilt: Aufmerksam sein, auf den Verkehr achten und vorhandene Ampeln und Zebrastreifen nutzen!